

Teamplayer

statt Einzelkämpfer

ver.di Personalräte



Einige unserer 42 Kandidat:innen
auf der Liste 1 mit dem Kennwort
ver.di

Personalratswahlen

13.-15. Mai 24

**Marianne Hübinger****stellv. Leitung**

Zentrale

z.Zt. freigestellt für Personalratstätigkeit

**Daniela Lüdtke****Erzieherin**

Zentrale

z.Zt. freigestellt für Personalratstätigkeit

**Julia Katharina Vanzetta****Erzieherin**

Karl-Flesch-Straße

KiZ 143

Bornheim

**Christine Mellinghoff****Hausangestellte**

Zentrale

z.Zt. freigestellt für Personalratstätigkeit

**Ralf Fröhlich****Erzieher**

Zentrale

z.Zt. freigestellt für Personalratstätigkeit

**Ulrike Paha****Leitung**

Hölderlinstr.

KiZ 24

Ostend

**Liebe Kolleginnen,
liebe Kollegen,**

vom **13. bis 15. Mai 2024** finden Personalratswahlen statt. Gerade die vergangenen und aktuellen Krisen haben gezeigt, dass ein Personalrat nicht alleine alle Probleme und Aufgaben bewältigen kann.

Hierfür benötigen wir eine starke Organisation, die uns nicht nur berät und unterstützt, sondern auch informiert und qualifiziert.

Für alle da !

In unserem Betrieb, Kita Frankfurt, vertritt die Gewerkschaft ver.di alle Beschäftigtengruppen. Egal, ob Du als Pädagog:in, Hauswirtschaftskraft oder in der Verwaltung arbeitest, ver.di ist deine Gewerkschaft.

Teamplayer statt Einzelkämpfer

“Teamplayer - statt Einzelkämpfer” - so lautet unser Motto für die Personalratswahl. Wir wollen etwas erreichen und das gelingt nur, wenn wir gemeinsam handeln. Nur gemeinsam sind wir stark!

Warum ver.di?

Im öffentlichen Dienst, einschließlich der Stadt Frankfurt, ist ver.di die Gewerkschaft, die unsere Interessen bündelt.

Sie stellt für alle Bereiche spezifische, örtliche oder betriebsbezogene Forderungen auf und führt Tarifverhandlungen. Als zuständige DGB-Gewerkschaft bringt sie Positionen von uns in die Gesellschaft ein.

Auch in scheinbar finanziell schwierigen Zeiten hat für uns Priorität, dass es auf keinen Fall zu einer Sparorgie auf dem Rücken der Beschäftigten kommt. Frankfurt wird auch in Zukunft ein Bevölkerungswachstum verzeichnen und den Anspruch er-



Mirej Santic

Erzieherin
 Dahlmannschule
 ESB 203
 Ostend



Daniela Boelke-Reinfelder

Erzieherin
 Gustaf-Freytag-Str.
 KiZ 76
 Dornbusch



Petra Lakaschus

Hausangestellte
 Peter-Fischer-Allee
 KiZ 53
 Höchst



Heiko Borchert

Erzieher
 Lötzerstr.
 KiZ 67
 Bockenheim



Susanne Carrasco Rodriguez

Erzieherin
 Siesmayerstr.
 KiZ 112
 Westend-Nord



Kathrin Strehlow-Bergmann

Leitung
 Stichelstr.
 KiZ 100
 Rödelheim

heben, eine "Stadt der Kinder" zu sein. Ohne eine bessere materielle und personelle Ausstattung im Kitabereich und der Schulkinderbetreuung wird dieses nicht möglich sein!

Wir erinnern daran, dass unser Oberbürgermeister einen Wahlkampf mit dem Slogan "Eine Milliarde für Schulen und Kitas" geführt hat.

**GPR und ver.di
 Ämter- und betriebsübergreifend!**

Über ein ämter- und betriebsübergreifendes Netzwerk von ver.di-Personal- und Betriebsrät:innen sowie Vertrauensleuten, arbeiten wir eng mit unseren ver.di-Kolleg:innen zusammen. Gemeinsam vertreten wir unsere Interessen als Beschäftigte bei Kita Frankfurt, aber auch gegenüber der Stadt. Auf der ver.di Liste für den Gesamtpersonalrat (GPR) kandidieren insgesamt stadtweit über hundert Kolleg:innen.

Wir sind der Meinung, dass wir gemeinsam mehr erreichen können. Deshalb kandidieren von Kita Frankfurt folgende Personen auf der GPR-ver.di Liste:

Marianne Hübinger	stellv. Ltg.
Ralf Fröhlich	Erzieher
Daniela Lüdtko	Erzieherin
Heiko Borchert	Erzieher
Christine Mellinghoff	Hausangestellte
Ralf Burger	Beamter
Gideon Denz	Leitung
Niko Galanos	Erzieher
Petra Schneider	Erzieherin
Barbara Kiehm	Erzieherin
Claudia Hoffmann	Hausangestellte
Petra Lakaschus	Hausangestellte
Lukas Scheidemann	Erzieher
Julia Katharina Vanzetta	Erzieherin
Natalija Kustrin	Leitung



Iris Schmeling

Erzieherin

Hanauer Landstr.
KiZ 22
Ostend



Sybille Hertsch-Noll

Erzieherin

Zentrale
z.Zt. freigestellte Schwerbehindertenver-
tretung



Markus Köppel

Erzieher

Im Ulmenrück
KiZ 137
Frankfurter Berg



Claudia Hoffmann

Hausangestellte

Kiefernstr. 26A
KiZ 58
Griesheim



Babara Kiehm

Erzieherin

Zur Waldau
KiZ 90
Schwanheim



Natalija Kustrin

Leitung

Vogesenstr.
KiZ 36
Schwanheim

Praktische Erfahrung!

Wir verfügen zum Teil über langjährige praktische Erfahrung in der Personalratsarbeit. Kontinuität und Kompetenz sind für uns genauso wichtig, wie der frische Wind, den neue Leute mitbringen.

Dieser Anspruch spiegelt sich in unserer Listenaufstellung wieder.

Auf den nächsten Seiten erfahrt Ihr, wofür wir uns als örtliche ver.di-Personalräte noch engagieren wollen.

Bessere Personalausstattung!

Eine bessere Personalausstattung ist in allen Bereichen von Kita Frankfurt erforderlich. Gerade in Zeiten des Fachkräftemangels ist es notwendig, attraktive Rahmenbedingungen zu schaffen, damit sich Menschen bei Kita Frankfurt bewerben und Kolleg:innen den Betrieb nicht verlassen.

Die Pandemie hatte viele negative Folgen, aber sie hat auch deutlich gemacht, was alles möglich ist, wenn die Fachkraft-Kind-Relation stimmt.

Wir werden uns auch in Zukunft weiterhin für eine bessere Personalausstattung in allen Bereichen von Kita Frankfurt einsetzen.

Gute Arbeit in den Einrichtungen braucht auch eine personell gut ausgestattete Zentrale, die unterstützt, berät und verwaltet.

Bessere Arbeitsbedingungen

Wir setzen uns für bessere Arbeitsbedingungen ein und dafür, dass die Berufe der sozialen Arbeit aufgewertet werden. Aufwertung bedeutet für uns nicht nur eine höhere Bezahlung, sondern auch die Schaffung von verbesserten Arbeitsbedingungen. Hierzu sind wir als pädagogische Fachkräfte bundesweit in unserer Fachgruppe EBSA (Erziehung,



Astrid Schröper

Erzieherin
Bologarostr.
KiZ 7
Höchst



Christoph Senft

stellv. Leitung
Dahlmannschule
ESB 203
Ostend



Astrid Meyfarth

Erzieherin
In der Römerstadt
KIZ 37
Heddenheim



Barbara Todl

Sachbearbeiterin
Debitorischer Finanzservice
Zentrale



Daniela Tamme-Kodjovi

Erzieherin
Kiefernstr. 24a
KiZ 102
Griesheim



Petra Schneider

Erzieherin
Stichelstr.
KiZ 100
Rödelheim

Bildung, soziale Arbeit) organisiert.

Unsere Kollegin Marianne Hübinger ist eine der Vertreterinnen für Hessen in diesem Gremium.

Personalbemessung

Ver.di fordert seit Jahren einen besseren Personalschlüssel im pädagogischen Bereich:

Für Kinder bis 1,5 Jahre max. 3 Kinder eine Fachkraft.
Für Kinder zwischen 3 Jahren und Schuleintritt max. 8 Kinder zu einer Fachkraft.
Ab dem Schuleintritt max. 10 Kinder zu einer Fachkraft.

Wir unterstützen diese Forderung uneingeschränkt. Da eine solche Maßnahme auf politischer Ebene entschieden wird und nicht von Kita Frankfurt eigenmächtig umgesetzt werden kann, sehen wir unsere Aufgabe darin, uns kontinuierlich in der Öffentlichkeit und gegenüber des Betriebes und der Politik für eine bessere Personalbemessung stark zu machen.

Vorbereitungszeit

Ein Fokus von uns liegt darauf, die Vorbereitungszeit für pädagogische Fachkräfte zu erhöhen. Die aktuelle Vorbereitungszeit von 5 Stunden für eine Vollzeitkraft (39 Stunden pro Woche) besteht bereits seit 40 Jahren.

Es ist an der Zeit, dass diese sogenannte Verfügungszeit an die veränderten Bedingungen (mehr Dokumentation, mehr Kooperationen, mehr Gespräche usw.) angepasst und entsprechend erhöht wird.

Springerpool

Seit langen fordern wir ver.di-Personalräte einen Springerpool für pädagogische Fachkräfte. Es gab dazu bereits Überlegungen der Dienststelle und Ver-



Niko Galanos

Erzieher
Feuerwehrstr.
KiZ 26
Preungesheim



Necmiye Sengöz

Hausangestellte
Toni-Sender-Str.
KiZ 78
Sossenheim



Sabine Hamm

stellv. Leitung
Stichelstr.
KiZ 100
Rödelheim



Sonja Diehl-May

Erzieherin
Kita Bildungsnetzwerk
Zentrale



Angelika Mosen

Leitung
Am Lindenbaum
KiZ 86
Eschersheim



Gideon Denz

Leitung
Lange Str. 25B
KiZ 139
Innenstadt

handlungen mit dem derzeitigen Personalrat.

Allerdings hat die Dienststelle 2023 alle Bestrebungen auf Eis gelegt und seither nicht weiter verfolgt. Nichts desto trotz, werden wir das Thema auch künftig verfolgen. Bei der Gestaltung der Rahmenbedingungen und deren Umsetzung ist es unser Ziel, diese mit der Dienststelle zu verhandeln.

Hauswirtschaftskräfte

Auch die Personalbemessung im hauswirtschaftlichen Bereich muss überprüft und angepasst werden. Verschärfte Hygienevorschriften und Allergenbestimmungen, sowie Arbeiterschwermissen machen dies notwendig.

Die Zunahme von Tätigkeiten in den letzten Jahren hat zu einer Veränderung des Anforderungsprofils geführt, jedoch nicht zu einer Verbesserung des Personalschlüssels. Dieses Versäumnis möchten wir angehen.

Wir begrüßen und unterstützen die Initiative unserer Betriebsleitung diesen Bereich aufzuwerten.

Leitungskräfte

Wir setzen uns weiterhin dafür ein, dass auch Leitungskräfte die Möglichkeit bekommen, nach der DV 235 mobil zu arbeiten.

Die Freistellung vom Kinderdienst ist grundsätzlich erforderlich, was bei Kita Frankfurt in den meisten Einrichtungen zutrifft. Die Bemessung der Leitungsanteile in einem Kinderzentrum richtet sich derzeit nach der Anzahl der Kinder. Dies ist aus unserer Sicht nicht ausreichend. Ein ebenso wichtiger Faktor ist auch die Anzahl der Beschäftigten in einem Haus und sollte daher Berücksichtigung finden.

Stellvertretende Leitungen benötigen mehr kinderbetreuungsfreie Zeit, da sie ständige Vertretung der Leitungen sind! Es ist wichtig, die Vereinfachung /



Julia Jancso

Sozialpädagogin

Fachstelle Beratung und Entwicklung
Zentrale



Olcay Bagci

Hausangestellte

Martin Luther-Straße
KiZ 03
Nordend



Anja Häfner

Büroangestellte

Allgemeine Verwaltung
Zentrale



Lena Nachtigall

Erzieherin

Krifteler Straße
KiZ 47
Gallus



Raffaele Castaldo

Erzieher

Kita Bildungsnetzwerk
Zentrale



Alexia Zingiridis

Erzieherin

In der Römerstadt
KiZ 37
Heddernheim

Verschlinkung von Arbeitsabläufen anzugehen, damit Führungskräfte mehr Zeit für Aufgaben wie Teamführung und konzeptionelle Weiterentwicklung der Teams haben.

Eine einheitliche Informationsweitergabe in den LAKs muss endlich umgesetzt werden.

**Zukunft der Horte -
Schulkinderbetreuung**

Der Rechtsanspruch auf Betreuung von Kindern im Grundschulalter wird ab 2026, beginnend mit den Erstklässlern, umgesetzt.

Ver.di fordert weiterhin, dass auch Schulkinder qualitativ hochwertig betreut werden müssen. In Frankfurt gibt es zwar die politische Zusicherung, dass die Horte erhalten bleiben, dennoch ist das erklärte politische Ziel, die Betreuung vermehrt in den Schulen stattfinden zu lassen.

Um das Arbeitsfeld "Betreuung von Kindern im Grundschulalter" dauerhaft zu erhalten, muss Kita Frankfurt, aus unserer Sicht, vermehrt in die Übernahme der erweiterten schulischen Betreuung einsteigen! Allerdings nicht um jeden Preis! Eine auskömmliche Finanzierung und klare gesetzliche Regelungen sind Voraussetzung dafür.

Ver.di setzt sich dafür ein, dass alle Betreuungsbereiche im Grundschulalter klar geregelt sind. Dafür ist eine wichtige Voraussetzung, dass es nicht bei politischen Willenserklärungen bleibt und die Betreuung auch an den Schulen im Sozialgesetzbuch (SGB) und nicht nach Schulgesetz geregelt sind.

Aktuell müssen unsere Kolleg:innen im Bereich ES-B/Ganztage nach zwei Gesetzesgrundlagen handeln. Vor allem unter Corona mussten sie häufig sich widersprechende Vorgaben erfüllen. Das geht nicht! Für die Überführung in den Regelbereich SGB VIII setzen wir uns ein!



Anna Ostie Cartaggine

Hausangestellte
Neuer Wall
KiZ 145
Sachsenhausen



Sara Wallesch

Erzieherin
Katzenstirn
KiZ 30
Zeilsheim



Oliver Lang

Erzieher
Sigmund-Freud-Str.
KiZ 117
Eckenheim



Louisa Heim

stellv. Leitung
Am Lindenbaum
KiZ 86
Eschersheim



Jonas Gubinski

Erzieher
Magda-Spiegel-Weg
KiZ 6
Riedberg



Lucy Kämpfer

Erzieherin
Stichelstr.
KiZ 100
Rödelheim

Zentrale

Das "Hauptgeschäft" von Kita Frankfurt besteht darin Kinderzentren und ESBen zu betreiben. Ohne eine gut funktionierende, unterstützende und serviceorientierte Begleitung durch die Kolleg:innen in der Zentrale würden die Betreuungseinrichtungen nicht funktionieren.

Die Anzahl der Kinderzentren wächst und die Schulkinderbetreuung soll ebenfalls ausgebaut werden. Dafür werden auch in der Zentrale ausreichende finanzielle Mittel benötigt. Mit dem Wachstum von Frankfurt wachsen auch die Aufgaben für die Mitarbeiter:innen der Zentrale.

Durch den Ausbau und die Verlagerung von Aufgaben aus den Kinderzentren in die Zentrale, muss auch ein personeller Ausbau in allen Fachbereichen der Zentrale erfolgen.

Gesundheit

Die hat für uns und ver.di höchste Priorität. Es wird zunehmend schwieriger, dieses Ziel, auch außerhalb von Corona, zu erreichen. Das zeigen nicht nur die steigenden Krankheitstage in der Stadt.

Die Arbeitsanforderungen steigen kontinuierlich, die Aufgaben werden immer komplexer und vielfältiger. Viele Mitarbeitende bei Kita Frankfurt empfinden ihre Arbeitssituation als belastend und spüren einen enormen Druck von „oben“. Sie fragen sich: "Wie soll ich so bis zur Rente weitermachen?"

Dieses Bild zieht sich durch viele Arbeitsfelder bei Kita Frankfurt. Die Verbesserung der Arbeitssituation ist eine zentrale Aufgabe, die wir uns als ver.di-Personalräte gesetzt haben. Ein wichtiger Baustein dabei ist die Verbesserung der Arbeitsbedingungen und der Personalbemessung.

Gefährdungsanalysen wurden nicht nur im körperlichen, sondern auch für psychische Belastungen in

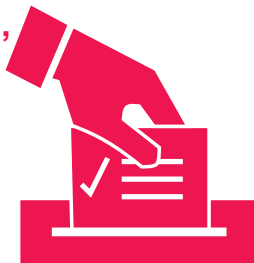
fast allen Bereichen durchgeführt. Nun warten wir auf die Umsetzung der gewonnenen Erkenntnisse bzw. der festgelegten Maßnahmen. Bislang fehlt uns vor allem bei der erfolgten Erfassung der psychischen Belastungen eine Wirksamkeitsüberprüfung. Es ist wichtig für uns, dass aus den Analysen geeignete Schritte unternommen werden, um die Belastungen abzustellen.

Obwohl der Betrieb vermehrt Gesundheitsangebote macht, greifen diese unserer Meinung nach bei der steigenden Belastung zu kurz. Wir benötigen langfristige Konzepte, um in den einzelnen Berufsfeldern bis zur Rente arbeiten zu können.

Wir fordern den Betrieb auf, sich mit dem Thema "altersgerechtes Arbeiten" auseinanderzusetzen und Modelle zu entwickeln, um das zu ermöglichen. Im Zuge von Corona wurden bereits viele individuelle Möglichkeiten genutzt, um Kolleg:innen, die Risikogruppen angehören, zu schützen und die Arbeit in den Einrichtungen anders zu verteilen. Diesen Ansatz fortzuführen, wäre ein Schritt in die richtige Richtung.

Gemeinsam mit ver.di setzen wir uns für bessere, gesundheitsfördernde Arbeitsbedingungen ein!

**Du hast die Wahl,
Deine Stimmen
PR und GPR
für**



- Beitrittserklärung
- Änderungsmitteilung



Mitgliedsnummer

Vertragsdaten

Titel Vorname

Name

Straße Hausnummer

Land/PLZ Wohnort

Telefon E-Mail

Ich möchte Mitglied werden ab

0 | 1 | | 2 | 0 | |

Geburtsdatum

Geschlecht weiblich männlich divers

Beschäftigungsdaten

Angestellte*r Arbeiter*in Beamte*innen Selbstständige*r erwerbslos

Vollzeit Teilzeit Anzahl Wochenstunden:

Auszubildende*r/Volontär*in/Referendar*in Praktikant*in

Schüler*in/Student*in (ohne Arbeitseinkommen) Dual Studierende*r

Sonstiges bis

Ich bin/war beschäftigt bei (Betrieb/Dienststelle/Firma/Filiale)

Straße/Hausnummer

PLZ/Beschäftigungsort

Branche

ausgeübte Tätigkeit

monatlicher Bruttoverdienst €

Lohn-/Gehaltsgruppe o. Besoldungsgruppe

Tätigkeits-/Berufsjahre o. Lebensaltersstufe

Monatsbeitrag

 €

Der Mitgliedsbeitrag beträgt nach § 14 der ver.di-Satzung pro Monat 1 % des regelmäßigen monatlichen Bruttoverdienstes, jedoch mindestens 2,50 Euro. Er wird monatlich zum Monatsende fällig.

Ich wurde geworben durch:

Name Werber*in

Mitgliedsnummer

SEPA-Lastschriftmandat

Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft
 Gläubiger-Identifikationsnummer: DE61ZZZ00000101497
 Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.

Ich ermächtige ver.di, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von ver.di auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Titel/Vorname/Name (nur wenn Kontoinhaber*in abweichend)

Straße und Hausnummer

PLZ/Ort

IBAN

Deutsche IBAN (22 Zeichen)

Ort, Datum und Unterschrift

Datenschutzhinweise

Ihre personenbezogenen Daten werden von der Gewerkschaft ver.di gemäß der europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und dem deutschen Datenschutzrecht (BDSG) für die Begründung und Verwaltung Ihrer Mitgliedschaft erhoben, verarbeitet und genutzt. Im Rahmen dieser Zweckbestimmungen werden Ihre Daten ausschließlich zur Erfüllung der gewerkschaftlichen Aufgaben an diesbezüglich besonders Beauftragte weitergegeben und genutzt. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nur mit Ihrer gesonderten Einwilligung. Die europäischen und deutschen Datenschutzrechte gelten in ihrer jeweils gültigen Fassung. Weitere Hinweise zum Datenschutz finden Sie unter <https://datenschutz.verdi.de>.

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zu ver.di / zeige Änderungen meiner Daten an¹⁾ und nehme die **Datenschutzhinweise** zur Kenntnis.

Ort, Datum und Unterschrift

W-387/0-15-1221

¹⁾ nichtzutreffendes bitte streichen

Du willst mehr Informationen!

Wenn Du aktuelle Post per E-Mail bekommen möchtest, hast Du verschiedene Möglichkeiten:



Newsletter

Setze Dich auf unseren Newsletter unter: <http://listen.stadtmacht.de/mailman/listinfo/info-verdi-eb48>



Mail

Sende eine Mail an: verdi-kita-frankfurt@stadtmacht.de
 Betreff: Liste Info und wir tragen Dich in der Newsletter-Mailingliste ein.



www.stadtmacht.org

Besuche unsere Internetseite unter www.stadtmacht.org



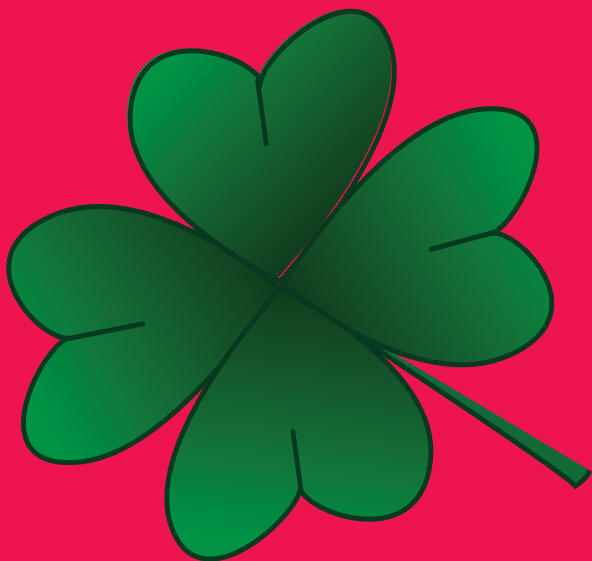
Mitglied werden!

Hier kannst du online Mitglied werden. <https://mitgliedwerden.verdi.de/>



Du kannst dich wegen Fragen zur Mitgliedschaft bei ver.di jederzeit an deine ver.di Personalräte und Vertrauensleute wenden.

Welch ein Glück,



dass es.....



Personalräte gibt

weitere Infos



Personalratswahlen

13.-15. Mai 2024